



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

**Aargau Verkehr AG; Doppelspurausbau Dietikon (ZH); Investitionsbeitrag zum Bau der
Bahninfrastruktur; Verpflichtungskredit]**

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 30. April 2021 bis 29. Juli 2021.

Inhalt

Die Bahninfrastruktur der S17 soll zwischen den Stationen Reppischof und Dietikon Bahnhof doppelspurig ausgebaut werden. Dem Grossen Rat soll dafür ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von 11,85 Millionen Franken als Investitionsbeitrag an den Gesamtaufwand von 47,31 Millionen Franken beantragt werden.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

**KANTON AARGAU
Departement Bau, Verkehr und Umwelt**

Oliver Morel

Projektleiter

Abteilung Verkehr

062 835 33 59

oliver.morel@ag.ch

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie neu elektronisch über "Mein Konto" (www.ag.ch) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Abteilung Verkehr

Enfelderstrasse 22

5001 Aarau

E-Mail: verkehr.aargau@ag.ch

Kontaktangaben im Rahmen der Stellungnahme

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- Privatperson
- Organisation

Bitte notieren Sie Ihre entsprechenden Kontaktangaben:

Name der Organisation*	
Vorname	
Nachname	
E-Mail	

* nur angeben, wenn Stellungnahme im Namen einer Organisation erfolgt)

Fragen zur Anhörung

Thema 1: Siedlungsentwicklung und Verkehrserschliessung (Anhörungsbericht S. 3, 4 und 6)

Frage 1.a:

Befürworten Sie einen ressourcenschonenden Ausbau der Verkehrskapazität zwischen dem ländlichen Zentrum Bremgarten, dem urbanen Entwicklungsraum Mutschellen und dem Limmattal, damit die im kantonalen Richtplan vorgesehene Bevölkerungsentwicklung – namentlich mit dem Wohnschwerpunkt Mutschellenknoten – ausgeschöpft und die entsprechend steigende Mobilitätsnachfrage bewältigt werden kann?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen 1.a:

[Text]

Frage 1.b:

Teilen Sie die Einschätzung, dass eine langfristig gesicherte hohe Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der S-Bahn-Linie S17 Wohlen–Bremgarten–Dietikon der Aargau Verkehr AG (AVA) sowie verlässliche Anschlüsse in Dietikon zur Zürcher S-Bahn wichtige Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung der Region sind?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen 1.b:

[Text]

Thema 2: Ausbau der Bahninfrastruktur zwischen Reppischhof und Dietikon/ZH (Anhörungsbericht S. 4/5)

Frage 2.a:

Befürworten Sie eine konsequente Fertigstellung der seit den 1980er-Jahren verfolgten Anpassungen der Infrastruktur auf der ganzen Strecke für eine maximale Zuglänge von 105 Meter sowie die langfristige Möglichkeit eines 7,5-Minuten-Takts in der Hauptverkehrszeit?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen 2.a:

[Text]

Frage 2.b:

Befürworten Sie den Doppelspurausbau im Stadtgebiet von Dietikon, der nicht nur die Zuverlässigkeit der Bahn erhöht, sondern auch die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Betriebs auf der Kantonsstrasse für den motorisierten Individualverkehr und den Veloverkehr verbessert, namentlich durch Eliminierung der Abschnitte im Gegenverkehr und der damit einhergehenden grossen Sicherheitsdefizite?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen 2.b:

[Text]

Thema 3: Kosten, Nutzen, Finanzierung (Anhörungsbericht S. 6 bis 8)

Frage 3.a:

Teilen Sie die Einschätzung, dass dem Investitionsanteil des Kantons Aargau von 11,85 Millionen Franken in die Infrastruktur der Aargau Verkehr AG (AVA) ein angemessener langfristiger Nutzen gegenübersteht?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 3.b:

Befürworten Sie die zeitnahe Realisierung des im Agglomerationsprogramm Limmattal 2. Generation enthaltenen kombinierten Bahn- und Strassenbauprojekts, wodurch eine Mitfinanzierung des Bundes von voraussichtlich 4,15 Millionen Franken an den Investitionsanteil des Kantons Aargau beansprucht werden kann?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 3.c:

Befürworten Sie – vor dem Hintergrund, dass sich der Kanton Zürich von 1988 bis 2016 mit rund 15 Millionen Franken an Investitionen in die Infrastruktur der Aargau Verkehr AG (AVA, ehemals BDWM Transport AG) im Kanton Aargau beteiligt hat – dass der Kanton Aargau gegenüber dem Kanton Zürich seiner Mitfinanzierungspflicht nachkommt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Schlussbemerkungen:

[Text]